

Praxis

**Andrea Buchspieß,
Johanna Kommer**

*Working Holiday Visum
und weitere Formalitäten*

Soziale Absicherung

Wichtige Anlaufstellen

Jobaussichten und Bewerbungshinweise

Tipps für den Backpackeralltag

REISE
KNOW-HOW



*Reise-
vorbereitung*

Sabbatical

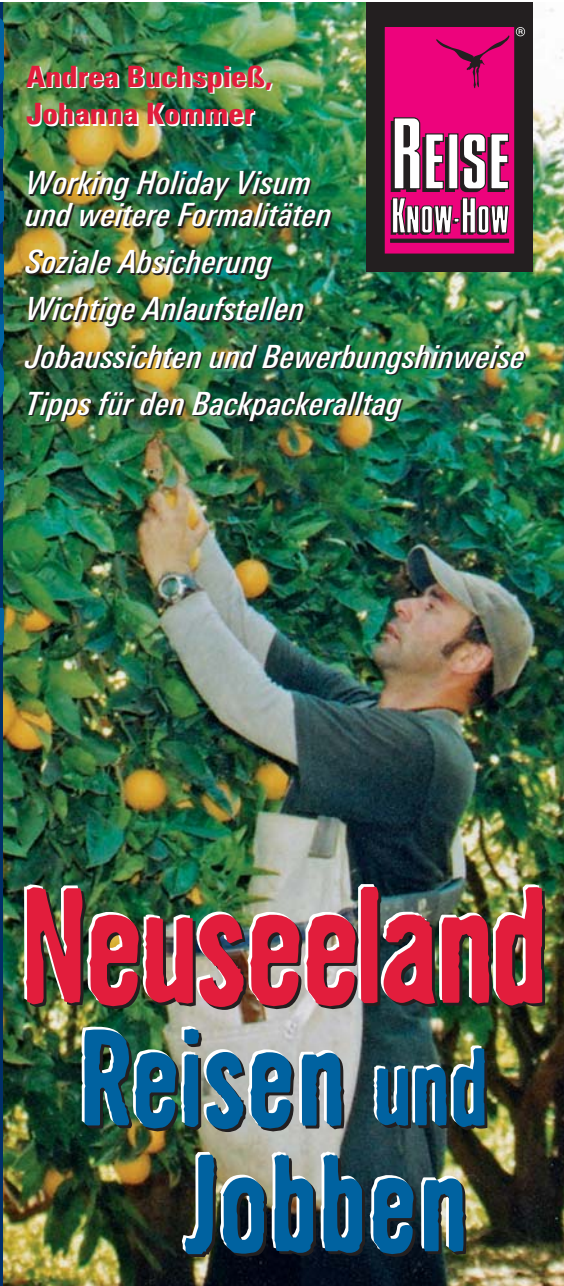
*Versiche-
rungen*

IRD Number

Wwoofing

Fruit-picking

Neuseeland Reisen und Jobben



8 Vorwort

10 Vorüberlegungen

- 12 Entscheidungsfindung: Soll ich wirklich?
- 13 Wann ist der richtige Zeitpunkt?
- 14 Welches Visum?
- 18 Allein oder zu zweit?
- 19 Auf eigene Faust oder mit einer Organisation?
- 22 Kündigung oder Freistellung?
- 25 Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)
- 27 Was wird aus den Versicherungen?
- 33 Wie viel Geld brauche ich ungefähr?

36 Reisevorbereitung

- 38 Gesundheits-Check
- 39 Ab- und Ummeldungen
- 44 Absicherung
- 45 Flugbuchung
- 47 Ausweise, Dokumente und Geld
- 50 Reisegepäck
- 56 Abschied

58 Land und Leute

- 60 Geographie
- 60 Zeitverschiebung
- 61 Tier- und Pflanzenwelt
- 63 Klima
- 65 Reiseroute und Reisezeit
- 66 Die Neuseeländer

72 Tipps zum Einleben

- 74 Erst mal „ankommen“
- 74 Kommunikation
- 80 Bankkonto
- 82 Steuernummer
- 82 Informationen
- 84 Sprachschulen
- 85 Kontakte, Face your Fear

88 Geld verdienen und sparen

- 90 Jobaussichten
- 91 Mögliche Arbeitsfelder
- 93 Jobideen
- 96 Jobagenturen
- 97 Fruit-picking
- 99 Bewerbungstipps
- 101 Wwoofing and Helping
- 105 Volunteer work
- 105 Servas und kostenlose Übernachtung
- 107 Schnäppchen

110 Unterkünfte für Backpacker

- 112 Hostels
- 117 Camping
- 119 Huts
- 120 Mietwohnung
- 120 Sonstige Nachtlager

122 Unterwegs in Neuseeland

- 124 Den richtigen Weg finden
- 125 Per Bus
- 127 Mit dem Zug
- 129 Mit der Fähre
- 130 Im Flugzeug
- 131 Mit Tourenanbietern
- 132 Auto – kaufen oder mieten?
- 138 Autofahren in Neuseeland
- 140 Mitfahren, Wandern
- 143 Mit dem Fahrrad

146 Anhang

- 148 Internetseiten
- 149 Literaturtipps
- 155 Register
- 160 Die Autorinnen

Vorüberlegungen



Entscheidungsfindung: Soll ich wirklich?

Wer will nicht gern mal für eine Weile **aussteigen**? Einfach in die Welt reisen, neue Erfahrungen sammeln und fernab vom Alltagsstress die Seele baumeln lassen. Gerade wenn man schon im Berufsleben steht, ist ein Ausstieg auf Zeit jedoch mit großen Fragezeichen und Unsicherheiten verbunden. Auf der einen Seite möchte man sich einen Traum erfüllen, auf der anderen Seite steht die Absicherung im sozialen Netz und die Lebens- und Karriereplanung. Viele Fragen und das Nachdenken über mögliche Konsequenzen machen die Entscheidung nicht leicht, bedeuten aber gleichzeitig auch eine gute Vorbereitung. Wer rechtzeitig und in aller Ruhe Zweifel ausräumt und Vorsorgemaßnahmen trifft, wird später keine bösen Überraschungen erleben.

Entscheidungshilfen

- ❑ *Mit Gleichgesinnten im Freundeskreis, in Internetforen und bei Informationsveranstaltungen sprechen.*
- ❑ *Den Kontakt zu Leuten suchen, die einen solchen Schritt schon gewagt haben, ihre Erfahrungen weitergeben und Mut machen können.*
- ❑ *Reiseführer lesen, Bildbände, Videos und Fernsehdokumentationen anschauen und träumen. All das könnte man bald mit eigenen Augen sehen.*
- ❑ *Ziele konkret aufschreiben – so sieht man klarer.*
- ❑ *Gibt es wirklich wichtige Gründe, die gegen einen Ausstieg sprechen? Können diese Gründe beseitigt werden? Wäre ein späterer Zeitpunkt tatsächlich besser?*
- ❑ *Alle Gründe aufschreiben, die dafür sprechen! Und vor allem immer daran denken, was einem gut tut.*
- ❑ *Wer will sich später sagen müssen: Hätte ich nur ...?*

Und weg mit dem Vorurteil, dass Leute, die ein **Sabbatical** (s. S. 22) nehmen, faul und arbeitsscheu sind. Wenn man solche Kommentare heutzutage noch hören sollte, dann spricht daraus wohl eher ein bisschen Neid. Wichtig ist, dass man die Auszeit vor sich selbst rechtfertigen kann. Steht man ohne Wenn und Aber hinter der eigenen Entscheidung, lässt sich auch viel besser gegenüber dem Arbeitgeber oder der Familie argumentieren. Schließlich beweist man mit einer solchen Auszeit Mut zu Neuem – anderen und vor allem sich selbst gegenüber. Und das ist besser als ein lückenloser Lebenslauf. Wenn man sich nach der Rückkehr geschickt verkauft, kann der Neuseelandaufenthalt durch die gemachten Erfahrungen und die getankte Energie sogar Pluspunkte bei der Bewerbung und beim Wiedereinstieg bringen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Viele wählen das Ende eines Lebens- oder Ausbildungsabschnittes als Zeitpunkt für eine Auszeit. Durch das Ende von Schule, Ausbildung, Studium oder den auslaufenden Mietvertrag bieten sich gute Gelegenheiten, einen längeren **Auslandsaufenthalt** einzuschieben. Wer in einem Arbeitsverhältnis steht, sollte sich daran orientieren, wann einen der Arbeitgeber am ehesten entbehren kann. Wichtig ist das vor allem, wenn man wieder in derselben Firma anfangen oder eine Urlaubsregelung vereinbaren will. Dann muss man eventuell bei der Dauer der Auszeit Kompromisse eingehen. Ist eine Entscheidung über den Beginn und die Dauer der Reise gefallen, lohnt sich bei der Planung der konkreten Reiseroute ein Blick auf die Klimabedingungen in Neuseeland, um gute Reisebedingungen und angenehme Temperaturen vorzufinden (s. S. 63).



Wichtige Adressen

Da sich die Einreisebedingungen kurzfristig ändern können, raten wir, sich kurz vor der Abreise bei den folgenden Stellen zu informieren:

Neuseeländische Botschaft in Deutschland

10117 Berlin, Friedrichstraße 60,
Tel. 030 206210, 2062121
(Visa-Abteilung), Fax 20621114,
nzembassy.berlin@t-online.de,
www.nzembassy.com

Auf der Website findet man wichtige Informationen rund ums Thema Visum, die Plattform zum Beantragen der Visa, Formulare und Informationsblätter zum Downloaden, eine Gebührenliste sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Neuseeländisches Generalkonsulat in Österreich

1030 Wien, Salesianergasse 15/3,
Tel. 01 3188505,
Fax 02 23277940,
p.sunley@aon.at

Neuseeländisches Generalkonsulat in der Schweiz

2 Chemin des Fins,
1218 Grand Saconnex, Geneva,
Tel. 022 9290350,
Fax 022 9290374,
mission.nz@itu.ch

Welches Visum?

Für einen Aufenthalt in Neuseeland benötigt man auf jeden Fall einen gültigen Reisepass und bei einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten auch ein Visum. Es stehen verschiedene Optionen zur Auswahl, die sich nach der geplanten **Dauer** der Reise und dem **Aufenthaltszweck** richten (Stand Einreise- und Visabestimmungen November 2006).

Visitor Visa

Wer als **Tourist** nach Neuseeland reisen möchte, Freunde oder Verwandte besuchen oder ein kurzzeitiges Studium (wie z. B. Sprachschule) betreiben will, braucht für einen Aufenthalt von bis zu 3 Monaten kein Visum. Folgende Bedingungen müssen jedoch erfüllt sein: Man muss ein gültiges Rückreise- oder Weiterflugticket und genügend Geldmittel (1000 \$ für jeden Monat in Neuseeland) nachweisen können und der Reisepass muss 3 Monate länger gültig sein als das geplante Rückreisedatum.

Wer länger als drei Monate bleiben möchte, muss ein **Besuchervisum** beantragen. Höchstaufenthalt sind 9 Monate innerhalb einer 18-monatigen Frist. Man kann in Neuseeland drei

weitere Monate, bis zu einem 12-monatigen Aufenthalt, beantragen. Dann muss man allerdings 12 Monate warten, bis man wieder eine Einreise Genehmigung beantragen kann.

Das Besuchervisum wird bei der neuseeländischen Botschaft (für deutsche Staatsbürger) bzw. den jeweiligen Generalkonsulaten (für Österreicher und Schweizer) beantragt. Für die Erteilung eines Besuchervisums ist eine Gebühr von ca. 65 € bzw. 100 CHF zu zahlen (Stand November 2006). Das Formular für ein Besuchervisum (NZIS 1017) kann auf der Website der neuseeländischen Botschaft bzw. der Immigrationsbehörde heruntergeladen werden. Dort finden sich auch noch Hinweise zur **Antragstellung**. Einzureichen ist der Reisepass, ein Scheck über die Antragsgebühr, der Nachweis über ausreichende Geldmittel und über ein Rück- bzw. Weiterreiseticket, ein frankierter Rückumschlag (als Einschreiben) und ein Passbild. Österreichische Staatsbürger zahlen keine Visagebühren, müssen aber einen 5-Euro-Schein als Postgebühr beilegen. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. vier Wochen.

Mit diesen Visa darf man nicht arbeiten – auch nicht als Au-Pair. Eine Beschäftigung ohne Bezahlung, wie zum Beispiel **Wwoofing**, ist aber eventuell möglich (s. S. 101).

Working Holiday Visa

Sehr begehrt sind die Working Holiday Visa (WHV), die einen Aufenthalt von bis zu einem Jahr und das **Arbeiten** in Neuseeland sowie die Teilnahme an einem Hochschul- oder Bildungskurs, der weniger als drei Monate dauert, erlauben. Folgende Länder haben ein solches Abkommen mit Neuseeland geschlossen: Argentinien, Belgien, Chile, China (nur Hongkong), Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Kanada, Malaysia,

Register

A

Abmeldungen 39
Abonnements 39
Abschied 56
Adapter 52
Agentur für Arbeit 25
Anwartschaftsversicherungen 27
Arbeitsamt 25
Arbeitsbedingungen 98
Arbeitsfelder 91
Arbeitslosengeld 26
Arbeitslosigkeit 25
Arbeitsvermittler 26
Aufenthaltsdauer 17
Auslandsreise-Krankenversicherung 28
Auswärtiges Amt 44
Ausweise 47
Auszeit 22
Auto 42, 132
Autofahren 138
Autohändler 133
Autokauf 133
Automietung 137
Automobilclub 134
Autoregistrierung 136

B

Bank 42
Banken 81
Bankkonto 80
Bargeld 49

Beamte 22
Besuchervisum 14
Bewerbungstipps 99
Bezahlung 91
Botschaft, Deutsche 17
Botschaft, Neuseeländische 14
Botschaft, Schweizer 17
Botschaften 14, 17
Bungeejumping 85
Burn Time 64
Bus 125
Buspässe 125

C

Camping 117
Campingausrüstung 54
Caravanparks 117
CV 99

D

Deutsche Botschaft 17
Dokumente 47
Dokumentenliste 48
Dokumentenspeicher 76
Dollar, Neuseeländischer 9

E

E-Mail-Postfach 75
EC-Karte 49
Elektrogeräte 52
elektronisches Visum 17
Englisch 68

Entscheidungshilfen 12
Ermäßigungen 107
Erntehelfer 97
Euro 9
Extremsport 85

F

Fähre 129
Fahrrad 143
Farmwork 91
Farm Helpers 104
Fernbusse 125
Flexi-Gesetz 23
Flugbuchung 45
Flugzeug 130
Franken, Schweizer 9
Freistellung 22
Freiwilligenarbeit 105
Freizeitangebote 85
Fruit-picking 97
Führerschein 47

G

Gebrauchtwagenmärkte 133
Geld 33, 47
Geldkalkulation 33
Geld verdienen 89
Generalkonsulat,
Neuseeländisches 14
Generalkonsulat,
Österreichisches 17
Generalkonsulate 14
Geographie 60
Gepäcklimit 46
Gesundheits-Check 38
GEZ 40

H

Haftpflichtversicherung 32
Haka 71
Handgepäck 55
Handy 41, 78
Hausarzt 39
Hausratversicherung 32
Help Exchange 104
Hospitality 92
Hostels 112
Huts 119
Hütten 119

I

Immigrationsbehörde 16
Impfausweis 47
Impfungen 38
Informationen 82
Inland Revenue 83
Inlandsflüge 46
Internet 74
Internetcafés 74
Internetseiten 148
IRD Number 82

J

Jahreszeiten 63
Jobagenturen 96
Jobaussichten 90
Jobideen 93
Jobinformationen
im Internet 97
Jugendherbergen 112
Jugendherbergsausweis 48
Jugendherbergswerk 48

K

Kiwis 61
Kleidung 50
Klima 63
Kommunikation 74
Kontaktperson 45
Konto 81
Kopien 48
Krankenversicherung 27
Kreditkarte 48
Kündigung 22
Kündigungsfristen 40

L

Lagerservice 41
Lebenslauf 99
Lebensversicherung 30
Linksverkehr 138
Literaturtipps 149

M

Magazine 83
Maori 68, 69
Medikamente 38
Mietvertrag 43
Mietwohnung 120
Mitfahren 140
Mitgliedskarten 108
Mitzohnzentralen 43
Motorrad 42

N

Nachsendeservice 41
Nanny-Jobs 93

Nationalparks 140
Neuseeländer 66
Neuseeländisches
 Generalkonsulat 14
Neuseeländische Botschaft 14
Neuseeländischer Dollar 9
New Zealand Immigration
 Service 17
New Zealand Trust for Conver-
 sation Volunteers 105
Notfallnummern 49
Nothilfepass 39
Nursing 93

O

Online-Banking 42
Organisationen mit
 WHV-Programm 21
Österreichisches
 Generalkonsulat 17
Oxfam 44

P

Packliste 53
Paketversand 80
Pflanzenwelt 61
Pflegeversicherung 27
Post 41, 79
Preise 34
Prepaid-Karten 77, 78
Programmteilnahme 20

R

Referenzen 99
Reise-Organisationen 19

Reiseangebote 46
Reiseapotheke 38
Reisebüros 84
Reisegepäck 50
Reisegepäckversicherung 32
Reisepartner 19
Reiseroute 65
Reiseschecks 49
Reiseservice 45
Reisetagebuch 74
Reisevorbereitung 37
Reisezeit 65
Rentenversicherung 30
Rückkehr 35
Rucksack 54
Rundum-Pakete 29

S

Sabbatical 23
Sabbatical-Vertrag 24
Schlafsack 54
Schließfächer 117
Schnäppchen 45, 51, 107
Schuhe 50
Schulferien 66
Schweizer Botschaft 17
Schweizer Franken 9
Servas 105
Skigebiete 92
Sommerzeit 60
Sonnenschutz 64
Spenden 44, 51
Sperrzeit 25
Sprache 68
Sprachschulen 84
Steuernummer 82
Studentenausweis 107

T

Tanken 140
Tax Agent 82
Tax Return 82
Telefon 40, 76
Telefongesellschaften 78
Telefonkarten 77
Tierwelt 61
Tourenanbieter 131
Touristeninformation 82
Travelpass 126

U

Übernachtung, kostenlose 106
Ummeldungen 39
Unfallversicherung 31
Unterkünfte 111
Untervermietung 43

V

Versicherungen 27
Versicherungsträger 30
Visaquote 18
Visitor Visa 14
Visum 14
Vollmachten 45
Volunteer work 105
Vorstellungsgespräch 100

W

Währung 9
Wandern 140
Waschmaschinen 116
Wertsachen 52

Wohnung 43
Wohnungsauflösung 32
Working Holiday Visa 15
Working Hostels 98
Wwoofing 101

Z

Zahnarzt 39
Zeitungen 94
Zeitverschiebung 60
Zentralstelle für Arbeits-
vermittlung 25
Zeugnisse 100
Zug 127

Bildnachweis

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Personen, Firmen und Einrichtungen. Wir bedanken uns für ihre freundliche Abdruckgenehmigung.

Titelbild = Norbert Romahn

aa = Alexandra Albert

ab = Andrea Buchspieß (Autorin)

ar = Anja Reitzner

av = André de Vries

ew = Elke Walter

jk = Johanna Kommer (Autorin)

nr = Norbert Romahn

pq = www.pixelquelle.de

tb = Thomas Büttner